

Der Katalog der Ausstellung erscheint mit einem Beitrag von Hans-Jürgen Arlt am 21. März 2023 im Salon Verlag, Köln und kostet ca. 20 €. (160 Seiten).

Vernissage der Ausstellung „Vom Spielen“

12. Februar 2023, 11 Uhr Vernissage mit Begrüßung

15 Uhr Rundgang mit den Künstlern,

im Anschluss performative Einführung von Martín La Roche in seine InSitu-Arbeit „Sandplay“.

KUNSTstattSHOPPEN

Wie das Spiel zur Kunst führt. Kinder und Jugendliche lassen sich von der Ausstellung "Vom Spielen" inspirieren und schaffen "spielerisch" eigene Werke.

Am Samstag, den **18. März 2023** von 11 bis 14 Uhr, Kosten: 10 € pro Treffen zzgl. Material.

Kuratorenführungen

Sonntag, den **26. Februar 2023**, 15 Uhr,

Sonntag, den **26. März 2023**, 15 Uhr. Katalog-Präsentation und Führung mit Agnes D. Schofield (Kommissarische Leiterin, Künstlerhaus Schloss Balmoral)

Öffentliche Führungen

immer sonntags um 15 Uhr,

zusätzliche Führungen:

Mittwoch, den **15. Februar 2023**, 16 Uhr

Mittwoch, den **01. März 2023**, 16 Uhr

Mittwoch, den **15. März 2023**, 16 Uhr

Kosten: Museumseintritt und 3,- € Führungspreis.

Jump in Art

Donnerstag, **23. Februar 2023** sowie Donnerstag, **30. März 2023**, jeweils 18-19.30 Uhr. Kosten inkl. Verköstigung 19 € ohne Verköstigung 8 €.

Jugendliche

Workshop in den Osterferien – „Spielen“ in der Kunst – Dreitägiger Workshop im Ludwig Museum (**04. bis 06. April 2023**, 10.30 bis 15 Uhr) von 7 bis 15 Jahren. Kosten: 40 € + 10 € Materialkosten

Finissage

Sonntag, **9. April 2023**, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10.30-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr.

Schwerdonnerstag, Rosenmontag, Veilchendienstag und Karfreitag geschlossen.

Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €. Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei.

Die zur Vernissage gelöste Eintrittskarte berechtigt zu einem weiteren Besuch der Ausstellung.

Familien (1-2 Erwachsene u. bis 4 Kinder) 10 €.

Mitglieder des Freundeskreises frei, Kindergärten u. Schulklassen frei.

Kontakt

Esther-Bejarano-Str. 1 · D-56068 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261-129 2406

www.ludwigmuseum.org · e-mail: info@ludwigmuseum.org

Dauer der Ausstellung: **12. Februar - 9. April 2023**

In Kooperation mit

artist residency
Schloss

Balmoral



LUDWIGMUSEUM

im Deutscherherrenhaus Koblenz

Vom Spielen



Spielen ist ein kreativer, zutiefst menschlicher Prozess. Wie Kinder durch das Spiel beginnen, die Welt zu begreifen, so gelingt es auch Erwachsenen mit Freiraum und Muße ihr Umfeld neu zu verstehen. Große Erfindungen und Ideen entstanden oftmals dank spielerischer Zufälle. Gerade Künstler*innen, die dem häufig angeführten Postulat der „Funktionslosigkeit“ der Kunst folgen, haben im freien Spiel und unter Einbeziehung von Zufällen Werke geschaffen, die die Betrachtenden die Welt neu oder zumindest anders erschließen lassen. Künstler*innen wie Marcel Duchamp (1887-1968), John Cage (1912-1992), Jean Tinguely (1925-1991), Niki de Saint Phalle (1930-2002), Cindy Sherman (*1954) oder Jonathan Meese (*1970) haben sich intensiv mit dem non-konformen Spiel auseinandergesetzt, dabei betonten sie deutlich mehr das Emotionale und Zufällige, und mitunter das scheinbar Naive.

Das Motto des Jahrgangs 2022/23 im Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems lautete „Spielen“, und die Konzepte, die die Stipendiat*innen dazu erdacht haben, zeigen sie nun in einer Gruppenausstellung im Ludwig Museum Koblenz.

Im Fokus stand die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Strategien und Effekten künstlerischer Spiele. Der Begriff „Spielen“ umfasst hierbei vielfältige Handlungen, Aktionen und Prozesse, bei denen es um Experiment und Zufall, Interaktion und Teilhabe sowie die Erschaffung und Modifikation von Regeln geht.

Ergänzt wird die Schau, die Lotte Dinse (ehemalige Leitung des Künstlerhaus Schloss Balmoral) und Agnes Schofield (Kommissarische Leitung Schloss Balmoral) in Zusammenarbeit mit dem kuratorischen Stipendiaten Roger Rohrbach konzipierten, durch ein Rahmenprogramm aus Performances und Kuratoren-Gesprächen.

Teilnehmende Künstler*innen:

*Maryam Aghaalikhani, Giles Bailey, Clara Cornu,
Sofia Duchovny, Simone Eisele, Florian Glaubitz,
David Hahlbrock, Youngzoo Im, Martin La Roche,
Theresa Lawrenz, Constanza Mendoza, Susanne Schmitt,
Lena Trost, Deniz Unal, Soetkin Versteegen,
Viron Erol Vert und Eleni Wittbrodt.*

Zur Ausstellungseröffnung

Vom Spielen

der Stipendiat*innen des Künstlerhaus
Schloss Balmoral, Bad Ems

am Sonntag, den 12. Februar 2023, um 11 Uhr
im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus,
freuen wir uns, Sie, Ihre Familie und Freunde begrüßen zu dürfen.

BEGRÜSSUNG

PRIV.-DOZ. DR. MARGIT THEIS-SCHOLZ
Bildungs- und Kulturdezernentin der Stadt Koblenz

PROF. DR. BEATE REIFENSCHIED
Direktorin, Ludwig Museum Koblenz

DR. MARTIN HENATSCH
Rektor Kunsthochschule Mainz

EINFÜHRUNG

AGNES D. SCHOFIELD,
Kommissarische Leiterin Künstlerhaus Schloss Balmoral

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

RUSSELL POYNER
Klassischer Gitarrist, Dozent der Musikhochschule Mainz